

Verrechnungsstelle Obrigheim, Postfach 11 64, 74843 Obrigheim

An alle

Kirchengemeinden

**Verrechnungsstelle für Katholische
Kirchengemeinden Obrigheim**

Kirchgasse 5, 74847 Obrigheim

Tel.: 06261/9719-0
Fax: 06261/9719-33
E-Mail: info@vst-obrigheim.de
Internet: www.vst-obrigheim.de

Es schreibt Ihnen: Ihre Verrechnungsstelle
Durchwahl: 06261/9719-10

Ihr Brief vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: **9607 - an**

Datum: **10. September 2018**

Rundbrief Nr. 08 / 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Rundbrief hat diese Themen:

- 1. Infoveranstaltung Heizen und Lüften in Kirchen und Wohngebäuden**
- 2. Personalveränderungen in der Verrechnungsstelle**
- 3. Personalauswahlgespräche – Hilfestellung zur Frage nach Religionszugehörigkeit**
- 4. Neue Aufgabenverteilung**

1. Infoveranstaltung Heizen und Lüften in Kirchen und Wohngebäuden

Vor der bevorstehenden Heizperiode bieten wir eine Informationsveranstaltung über mögliches Lüftungsverhalten im Sommer sowie Heizen und Lüften im Winter in Kirchen und Wohngebäuden am Donnerstag, den 25.10.2018 von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr in der Verrechnungsstelle Obrigheim an. Eingeladen sind alle Hausmeister und Messner Ihrer Kirchengemeinde.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis zum **5. Oktober 2018** per Mail an info@vst-obrigheim.de oder telefonisch unter 06261/9719-10. Eine schriftliche Einladung zu dieser Veranstaltung folgt.

2. Personalveränderungen in der Verrechnungsstelle

Seit dem 1. September 2018 hat Frau Loreen Pfleger bei uns ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation begonnen. Neben ihrer Ausbildung bei uns wird Frau Pfleger, wie alle anderen Auszubildenden auch, einige Wochen in einem Pfarrbüro und bei der Pfälzer Katholischen Kirchenschaffnei in Heidelberg verbringen.

Außerdem wird sie an vielen Veranstaltungen teilnehmen. Dort besteht sicher einmal die Möglichkeit zu einem gegenseitigen kennenlernen.

3. Personalauswahlgespräche – Hilfestellung zur Frage nach Religionszugehörigkeit

Der Europäische Gerichtshof hat entschieden, dass die Zugehörigkeit zur katholischen Kirchen nicht mehr pauschal als Einstellungsvoraussetzung bei allen Berufsgruppen gefordert werden darf. Bei bestimmten Berufsgruppen besonders in Pastoral und Seelsorge darf die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche allerdings weiterhin gefordert werden.

Unabhängig davon gilt weiterhin für alle Beschäftigten, die Grundordnung für den Kirchlichen Dienst und die darin formulierten Voraussetzungen

- Anerkennung des Kirchlichen Selbstverständnisses der Einrichtung
- Loyalität gegenüber der Katholischen Kirche
- Zustimmung zu den Zielen der Einrichtung
- Bejahung der Eigenart des Kirchlichen Dienstes.

Diese Voraussetzungen dürfen und müssen auch weiterhin im Vorstellungsgespräch abgefragt werden. Das Erzb. Ordinariat hat dafür diese Auswahl an Fragen für ein Personalauswahlgespräch zusammengestellt:

1. *Welche Bedeutung hat es für Sie, in einer katholischen Einrichtung zu arbeiten?*
2. *Welche spezifischen Erwartungen haben Sie an den Arbeitgeber einer katholischen Einrichtung?*
3. *Was schätzen Sie an der Kirche besonders? Was sehen Sie kritisch?*
4. *Wenn Sie etwas ändern könnten in der katholischen Kirche: Was würden Sie ändern? Und was sollte auf jeden Fall so bleiben?*
5. *Haben Sie persönlich in der Vergangenheit einen Bezug zur katholischen Kirche gehabt? Haben Sie sich engagiert? Wenn ja, in welchem Bereich?*
6. *Sind Sie jemals aus der katholischen Kirche ausgetreten?*
(diese Frage sollte, sofern die Bewerberin/der Bewerber die Mitgliedschaft zur Katholischen Kirche nicht ohnehin von selbst bestätigt, immer gestellt werden. Sie dient dazu, eine Mindestidentifikation mit der Kirche sicherzustellen.)

Fragen bei Bewerbungsverfahren für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre:

1. *Sie haben sich bei einer Kirchengemeinde als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Pfarrbüro beworben. Was verbinden Sie mit dem Begriff „Kirchengemeinde“? Was gehört aus Ihrer Sicht zu den wichtigsten Aufgaben einer Kirchengemeinde? Worin sehen Sie Ihre Rolle als Pfarrsekretärin/ als Pfarrsekretär?*
2. *Sie werden als Pfarrsekretärin/ Pfarrsekretär mit Eltern von Erstkommunionkinder zu tun haben. Wie erklären Sie einer Mutter, was bei der Erstkommunion gefeiert und warum es für ihr Kind gut ist, wenn es zur Erstkommunion geht.*
3. *Zum Arbeitsbereich einer Pfarrsekretärin/ eines Pfarrsekretärs gehört der Erstkontakt zu Trauernden. Welche Gedanken eignen sich, um – neben der menschlichen Anteilnahme – Trost aus dem Glauben zu spenden?*

Fragen bei Bewerbungsverfahren für Mesnerinnen und Mesner:

1. *Was bedeutet für Sie Gebet und Gottesdienst?*
2. *Können Sie uns Symbole im Kirchenraum benennen?*
3. *Hatten Sie schon Erfahrungen mit verschiedenen Gottesdienstformen?*
4. *Welche Gebetshaltungen kennen Sie?*
5. *Haben Sie Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen? Wie würden Sie Ihre Rolle in Bezug auf den Dienst der Ministranten beschreiben? Waren Sie selbst Ministrant?*

Bei den vorstehenden Beispielen und Anregungen für Fragestellungen geht es nicht darum, alle Fragen pflichtgemäß „abzuarbeiten“. Vielmehr geht es darum, dass die Bewerberinnen und Bewerber spüren, dass uns als kirchlicher Arbeitgeber der „eigentliche“ Auftrag von Kirche wichtig ist und es deshalb nicht egal ist, wie die Mitarbeitenden zum Auftrag und dem Anliegen von Kirche stehen und wie sie sich damit auseinandersetzen. Bei den Antworten auf die vorgeschlagenen Fragen zur Kirchlichkeit geht es deshalb auch nicht primär um ein „Richtig oder Falsch“. Das sollte man als Fragesteller in der Frage-Eröffnung auch zum Ausdruck bringen. Vielmehr geht es darum, das sichtbar wird, wie die Bewerberin/der Bewerber sich mit der Kirche auseinandergesetzt hat und sich darüber Gedanken gemacht hat, in welchem Kontext sie/er in Zukunft arbeiten möchte.

4. Neue Aufgabenverteilung

Herr Muth hat zum 1. Juli seine Arbeitszeit reduziert und wird sich aus der Kindergartengeschäftsführung zurückziehen. Herr Mittmesser wird sich ab dem 1. Januar 2019 mehr um seine Familie kümmern. Deswegen gibt er die Stellvertretende Leitung der Verrechnungsstelle ab und wird dann nur noch als Kindergartengeschäftsführer arbeiten.

Frau Christ und Herr Dimarco übernehmen dann zusammen mit Herrn Muth die Leitung der Verrechnungsstelle. All das hat Auswirkung auf unsere Aufgabenverteilung und besonders die Zuständigkeit für die Kindertageseinrichtungen. Deshalb müssen wir ab dem 1. Oktober 2018 die Aufgaben neu verteilen. Die neue Aufgabenverteilung erhalten Sie im Anhang.

Viele Grüße aus Obrigheim

das Team der Verrechnungsstelle

Steckbrief: Loreen Pfleger



Mein Name ist Loreen Pfleger; ich bin 20 Jahre alt und wohne in Neckarzimmern.

Ab September 2018 werde ich in der Verrechnungstelle Obrigheim meine Ausbildung zur Kauffrau im Büromanagement beginnen.

In Obrigheim habe ich 2015 zudem erfolgreich meinen Realschulabschluss gemacht.

Da ich auch in meiner Freizeit gerne am Computer arbeite, freue ich mich schon ganz besonders auf die Arbeit im Büro.

In meiner Freizeit lese, male und bastle ich gerne. Außerdem gehe liebend gerne tauchen und reiten, was ganz praktisch ist, da mein Pferd ebenfalls in Obrigheim steht.

Kirchen- gemeinde	Beratung Allgemein / Bau	Kindergarten	Verwaltungs- beauftragte	Buchhaltung	Personal	Miete	Gebäude- beauftragter	Versiche- rungen/ Bauprojekte
Elztal-Limbach- Fahrenbach	Herr Muth	Herr Mittmesser	Herr Hannes	Frau Seitz- Gäckle	Herr Filipovic	Frau Schmitt	Herr Draxler	Frau Fieser
Aglasterhausen/ Neunkirchen	Herr Muth	Herr Wolf	Herr Dimarco	Frau Knoth	Frau Fichtner	Frau Schmitt	Herr Draxler	Frau Fieser
Bad Rappenau+ Obergimperm	Herr Muth	Herr Schmelcher	Herr Roos	Frau Knoth	Frau Löb	Frau Schmitt	Herr Draxler	Frau Fieser
Billigheim- Neudenau- Schefflenz	Herr Muth	Herr Mittmesser	Herr Kunz	Herr Hardt	Frau Fichtner	Frau Fieser	Herr Draxler	Frau Fieser
Mosbach-Elz- Neckar	Herr Muth	Herr Wolf	Frau Hönig	Frau Kolbeck	Herr Filipovic	Frau Schmitt	Herr Draxler	Frau Fieser
Neckar-Elsenz	Herr Muth	Herr Schmelcher	Herr Roos	Frau Hilscher- Herbinger	Frau Löb	Frau Schmitt	Herr Draxler	Frau Fieser
Edith Stein Eberbach	Herr Muth	Herr Mittmesser	Herr Dimarco	Frau Hilscher- Herbinger	Frau Löb	Frau Schmitt	Herr Draxler	Frau Fieser
Sinsheim- Angelbachtal	Herr Muth	Frau Christ	Herr Hannes	Herr Hardt	Frau Martin	Frau Schmitt	Herr Draxler	Frau Schmitt
Waibstadt	Herr Muth	Herr Wolf	Herr Kunz	Frau Knoth	Frau Fichtner	Frau Schmitt	Herr Draxler	Frau Fieser
Dekanat Kraichgau	Herr Muth	----	----	Herr Hardt	Frau Martin	----	Herr Draxler	Frau Fieser